

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 2. Februar 1863.)

Mit Schreiben vom 14. November v. J. notifizirte das kais. brasilianische Ministerium dem Bundesrathe, daß S. M. der Kaiser von Brasilien zu seinem Geschäftsträger bei der schweiz. Eidgenossenschaft, in Ersetzung des Hrn. Chevalier Loureiro, ernannt habe den Hrn. Chevalier César Sauvan Vianna de Lima, Offizier des kais. brasilianischen Rosenordens und Inhaber des türkischen Medschidié-Ordens III. Klasse.

Der jetzige brasilianische Geschäftsträger macht mit Zuschrift vom 2. dieß dem Bundesrathe die Anzeige, daß er genöthigt sei, zu den Regierungen von Bayern, Württemberg, Baden, Kurfürstenthum und Großherzogthum Hessen, bei welchen er ebenfalls akkreditirt sei, behufs Uebergabe seiner Kreditive sich zu begeben, und daherVERN für einige Zeit zu verlassen, während welcher Abwesenheit der erste Sekretär der k. italienischen Gesandtschaft, Hr. Baron Fava, die Paß- und Legalisationsgeschäfte für Brasilien besorgen werde.

Der Bundesrath hat den Hrn. eidg. Obersten Huber-Saladin in Paris, auf sein gestelltes Gesuch hin, von seiner bisherigen Stelle als Attaché militaire de la Légation suisse à Paris entlassen, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Der schweiz. Vizekonsul in Rio de Janeiro, Hr. Gottlieb Keller von Weinfelden, hat mit Schreiben vom 26. Januar abhin die Entlassung von seiner Stelle nachgesucht, welche Entlassung ihm unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt wurde.

(Vom 4. Februar 1863.)

Von dem Rechte Gebrauch machend, welches der Art. 36 der eidg. Militärorganisation den eidg. Offizieren einräumt, haben die nachstehenden Offiziere und Stabssekretäre im Laufe des Monats Januar ihre Entlassung aus dem eidg. Stabe eingereicht:

I. Eidg. Obersten im Generalstab.

- * Herr Ziegler, P. K. Eduard, in Zürich.
- * " Müller, Franz, in Zug.
- * " Bourgeois-Dogat, Emanuel, in Corcelettes (Waadt).
- * " Zellweger, Georg, in Trogen.
- * " Gonzenbach, Karl Emil Viktor, in St. Gallen.
- * " Huber-Saladin, Joh. Jos. Fr., in Paris.

II. Oberlieutenants.

a. Generalstab.

- * Herr Schorrer, Samuel, in Bern.
- * " Kehrli, Jakob, in Büren (Bern).
- " Wydler, Wilhelm, in Aarau.
- " Schem, J. Frédéric, in Neuenstadt (Bern).
- " Pfau, Matthäus, in Winterthur.

b. Artilleriestab.

Herr Spengler, Samuel, in Cossonay (Waadt).

c. Kommissariatsstab.

Herr Koch, Auguste Jules Marc, in Rolle (Waadt).

III. Majore.

a. Generalstab.

- Herr Imobersteg, Jakob, in Bern.
- " Matthey, Charles Jules, in Neuenburg.
- " Walser, Eduard, in Seewis (Graubünden).
- " Dimier, Auguste André, in Genf.

b. Kommissariatsstab.

Herr Gerster, Samuel Albert, in Bern.

c. Gesundheitsstab.

Herr Joel, J. F. Jules, in Lausanne.

IV. Hauptleute.

a. Justizstab.

Herr Hagenbuch, Franz, in Zürich.

" Savary, François, in Bulle (Freiburg).

" Ritschard, Joh., in Unterseen (Bern).

b. Kommissariatsstab.

*Herr Banwart, Ludwig, in Bern.

" Iselin, Ludwig, in Basel.

c. Gesundheitsstab.

Herr Niederer, Joh., in Kehetobel (Appenzell A. Rh.).

" Morthier, B. Ch. Frédéric, in Dombresson (Neuenburg).

" Seiler, Alois, in Sarnen (Obwalden).

V. Oberlieutenant im Geniestab.

Herr Diobati, Ch. Gabriel, in Genf.

VI. I. Unterlieutenants.

a. Kommissariatsstab.

Herr Adolf Blanchet, in Lausanne.

b. Veterinärstab.

Herr Vicat, Jean Jacques, in Genf.

VII. II. Unterlieutenant im Geniestab.

Herr von Waldbkirch, Wilh. Ulrich, in Schaffhausen.

VIII. Stabssekretäre.

Herr Jaquerot, François, in Aigle (Waadt).

" Burkhardt, Karl, in Basel.

Der Bundesrath hat den sämmtlichen vorgenannten Offizieren und Stabssekretären die nachgesuchte Entlassung in allen Ehren und unter Verdankung der dem Vaterlande geleisteten Dienste ertheilt.

Note. Die mit * bezeichneten Offiziere behalten nach Art. 36 der eidg. Militärorganisation die Ehrenberechtigung ihres Grades bei, weil sie nach vollendetem 50. Altersjahre aus dem Stabe austreten.

Von Hrn. Major Matthey ist das Entlassungsgesuch wegen Gesundheitsumständen schon im Laufe des Jahres 1862 eingegeben worden.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 4. Februar 1863)

Hr. Charles Gustave Donzé, von Breuleux (Vern), als Gehilfe bei der Zollstätte im Bahnhof zu Genf;

Jgfr. Lise Barbier, Lehrerin, von Boudry (Neuenburg), als Posthalterin und Telegraphistin daselbst;

(am 6. Februar 1863)

Hr. Jean Lienhard, Uhrenmacher, von und in Bözingen (Vern), als Posthalter in dort.

I n s e r a t e.

Ausschreibung.

Auf Ansuchen der Erben des seit mehr als 30 Jahren landesabwesenden Jonas Moos von Schnellbrunn, geb. den 16. Oktober 1806, Sohn des Jakob Moos und der Elisabetha Preissig, von welchem seit jener Zeit keine Nachricht eingegangen ist, hat das hohe Obergericht auf Grund der im Artikel 15 des Gesetzes über das Erbrecht enthaltenen Bestimmungen dessen Ausschreibung verfügt.

Der abwesend Vermittelte oder allfällige Nachkommen desselben werden nun aufgefordert, der löblichen Gemeindefanzlei in Schnellbrunn von heute an inner Jahresfrist glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt einzusenden, ansonst nach Ablauf dieser Zeit das vorhandene Vermögen des genannten Jonas Moos an seine hierorts bekannten Erben nach Gesetz vertheilt wird.

Trogen, den 3. Februar 1863.

**Die Obergerichtskanzlei
des Kantons Appenzell A. Od.**

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1863
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.02.1863
Date	
Data	
Seite	264-267
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 974

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.